

verbund verwendbar zu machen, ist eine Standardisierung der Datenstruktur wichtig. Die Universitätsbibliothek Mo-

um Standardisierung und ist außerdem die erste im österreichischen Bibliotheksverbund, die ein zweisprachiges Pro-

Sammelobjekte und mit Katalogbeiträgen gefüllt wird.

Neuer Lehrgang für Populärmusik ab Herbst

Universitätslehrgänge mit Mozarteum-Beteiligung als Chance der Profilierung und Weiterbildung.

Nach ersten weichenstellenden Gesprächen im Wintersemester 2017 wird ab Herbst 2018 ein neuer Universitätslehrgang (ULG) in Kooperation zwischen der pädagogischen Hochschule (PH) Stefan Zweig und der Universität Mozarteum Salzburg angeboten: Der österreichweit ausgeschriebene Lehrgang ist in mehrerlei Hinsicht ein Pionierprojekt. Zum einen wird im Sinn eines lebenslangen Lernens erstmals im Beruf stehenden Musikerzieherinnen und Musikerziehern eine fundierte Auseinandersetzung mit dem sich ständig wandelnden Bereich der Populärmusik ermöglicht. Ein nicht mehr wegzu-denkender Teil der Lebenswelt wird somit in den Mittelpunkt gerückt. Zum anderen beschreiben zwei Institutionen – die PH Salzburg und das Mozarteum – ganz im Sinn der neuen Lehramtsausbildung einen gemeinsamen Weg der Weiterbildung.

Die Leitung des verwaltungstechnisch an der PH Salzburg angesiedelten Lehrgangs obliegt Fritz Höfer (PH Salzburg), als stellvertretende Leiterin agiert Elisabeth Wieland (Universität Mozarteum). Das didaktische Konzept bündelt vier Zielsetzungen: Transfer von Inhalten in die eigene Schulpraxis, Bandarbeit, Songwriting und abschließende Performance. In Verbindung mit der eigenen Schulpraxis können erlernte Qualifikationen unmittelbar sichtbar und nutzbar ge-



macht werden. Eine gemeinsame Lernplattform ermöglicht Vernetzung und inhaltliche Betreuung zwischen den Präsenzveranstaltungen.

Das „Line-up“ der Referentinnen und Referenten liest sich wie ein kleines „Who's who“ der österreichischen Musikszene: Christoph Pepe Auer, Monika Ballwein, Andreas Bernhofer, Wolfgang Buchberger, Stephan Gleixner, Maya Haakvort, Fritz Höfer, Bruno Juen, Christine Kies-

lewsky, Christian Kolonovits, Stephan Konzert, Clemens Moser, Max Stadler, Andreas Tenschert und Elisabeth Wieland. Der Lehrgang ist kostenfrei und berufsbegleitend auf vier Semester im Umfang von 27 ECTS-Punkten konzipiert. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Lehramtsstudium in Musikerziehung für HS/NMS, AHS und BMHS sowie ein aufrechtes Dienstverhältnis im Umfang von mindestens fünf Jahren. Die Bewerbungsfrist en-

det am 15. Juni 2018. Nähere Informationen unter www.populärmusik.at oder per Mail an ELISABETH.WIELAND@MOZ.AC.AT. Dem jüngsten Kind unter den am Departement für Musikpädagogik angebotenen Universitätslehrgängen stehen bereits erprobte Lehrgänge mit Mozarteum-Beteiligung zur Seite, die gleichfalls im Herbst 2018 starten: der ULG Kinder- und Jugendchorleitung (Lehrgangsstufe: Regina Prasser und Markus Obereder; Künstlerische Leitung: Gerald Wirth; Wissenschaftliche Leitung: Monika Oebelsberger und Helmut Schaumberger), der ULG Musiktheatervermittlung (Lehrgangsstufe: Rainer O. Brinkmann und Anne-Kathrin Ostrop; Wissenschaftliche Leitung: Monika Oebelsberger und Andreas Bernhofer), der ULG Elementare Musik- und Bewegungspädagogik (Lehrgangsstufe: Andrea Ostertag) sowie der postgraduale Lehrgang Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff-Schulwerk (Lehrgangsstufe: Shirley Day-Salmon).

Entsprechende Informationen für den ULG Kinder- und Jugendchorleitung sowie Musiktheatervermittlung finden sich unter: <http://SOMA.UNI-MOZART.UMWAT>; für den ULG Elementare Musik- und Bewegungspädagogik sowie den postgradualen Lehrgang Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff-Schulwerk siehe <http://ORFF.MOZAC.AT>.